

Antibiotika in der perioperativen Intensivmedizin

Samir G. Sakka/Jens Matten; Deutscher Ärzte-Verlag; Auflage: 1 (12. Dezember 2009)
Broschiert: 126 Seiten; (D) € 19,95; ISBN-10: 3769112768; ISBN-13: 978-3769112764

Mit ihrem Buch „Antibiotika in der perioperativen Intensivmedizin“ haben die Autoren ein kompaktes Nachschlagewerk für die Kitteltasche herausgebracht. Sie fassen knapp und präzise die Therapiestrategien bei den wichtigsten intensivmedizinischen Krankheitsbildern bei Erwachsenen zusammen, so z.B. Sepsis, Pneumonie, Endokarditis, Harnwegsinfekte. Auch die Sepsis des neutropenischen Patienten wird als Sonderfall behandelt; weitere Kapitel sind Therapieversagern und der perioperativen Antibiotikaphrophylaxe gewidmet. Auch Tabellen für die Antibiotikatherapie bei Kindern, in der Schangerschaft/Stillzeit sowie bei Niereninsuffizienz sind erfreulicherweise zu finden.

Zusätzlich zu den Kapiteln über die Therapie fasst das Buch die Grundlagen der antiinfektiven Chemotherapie kurz und knapp zusammen. Es werden die einzelnen Substanzklassen besprochen,

die Therapiesteuerung mittels Spiegelbestimmungen sowie der Stellenwert der Sepsismarker.

Wer ein Lehrbuch sucht, um die Antibiotikatherapie auf der Intensivstation zu erlernen, wird von diesem Werk enttäuscht sein. Es enthält zwar eine Fülle von Informationen, aber naturgemäß sind diese sehr knapp und teils stichwortartig präsentiert. Als Nachschlagewerk für die Kitteltasche ist das Buch jedoch sehr gut geeignet, um z.B. bei Aufnahme eines Patienten oder während der Visite das richtige Antibiotikum auszuwählen. Wer sowieso alle Antibiotikaklassen mit Wirkspektrum auswendig aufsagen kann, braucht dieses Buch nicht. Für alle anderen ist es ein unverzichtbarer Helfer im Klinikalltag.

O. C. Radke, Dresden

